

# E.T. Liste

## Bedienungsanleitung für Einachsschlepper/Motorhacken- Anhänger

### *Geehrte Kunden*

Die technische Dokumentation soll zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Handhabung der Maschine und zu deren vollen Nutzung dienen.

Wir legen Ihnen diese Broschüre als Hilfsmittel vor, die Ihnen die Arbeit mit dem Anhänger erleichtern soll. Schützen Sie den Anhänger mittels einer geeigneten Abdeckung vor schneller Abnutzung und Beschädigung. Sie hilft auch unserer Bemühung, daß Sie mit dem Anhänger zufrieden sind und daß dieser Ihnen guten Dienst leistet. Wir behalten uns das Recht vor die Ausführung vom Anhänger ohne vorherigen Hinweis zu ändern. Aus Angaben und Abbildungen können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

### **I. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Anhänger wird zum Transport von verschiedenen Massen, Gegenständen und Werkzeugen in Verbindung mit Einachsschlepper/Motorhacke im Privatbereich angewendet.

Der Anhänger ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Verkehrswegen zugelassen. Minderjährige dürfen den Einachsschlepper/Motorhacke bzw. Anhänger nicht in Betrieb nehmen.

Bei Inbetriebnahme des Einachsschlepper/Motorhacke, richten Sie sich bitte nach der Bedienungsanleitung des Einachsschlepper/Motorhacke-Hersteller.

### **II. Beschreibung**

Der Anhänger ist einachsig, ungefedert, eine Ganzmetall-Konstruktion. Er setzt sich aus folgenden Hauptgruppen zusammen:

- a - Ladefläche
- b - Fahrgestell

#### ***Ladefläche***

Die Ladefläche hat feste Seitenwände und eine feste Vorderfront. Die Heckklappe ist kipp- und abnehmbar. Der Anschluß zum Fahrgestell erfolgt durch Halterungen und vier Schrauben M10x30 und weiter mit Hilfe von einer Anhängerkupplung im vorderen Teil. Im angekuppelten Zustand ist das Kippen der Ladefläche ca. 30° nach hinten ermöglicht.

#### ***Fahrgestell***

... ist aus Rohrkonstruktion, bestehend aus 2 Teilen. Die Basis vom Fahrgestell bildet ein Längsrohr, das in zwei Hälften geteilt und über Flanschen durch eine Schraubverbindung verbunden ist, und ein Querrohr - Radachse. Das Längs- und Querrohr sind miteinander verschweißt. Auf dem Längsrohr befindet sich ein Sitz mit Lehne und ein Schloß für das Kippen der Ladefläche. Die Deichsel ist in deren Vorderteil mit einem austauschbaren Schwingstutzen versehen, durch den man den Anhänger an verschiedene Einachsschlepper/Motorhacken ankuppeln kann. Dieser schwingbare Teil der Deichsel ermöglicht ein Querkippen des Anhängers hinsichtlich des Zuggerätes. Im Vorderteil der Deichsel sind Stützen für die Füße und die Bremsvorrichtung angeschweißt.

#### ***Radachse***

... ist aus einem Starkwandrohr durch Biegen in die U-Form angefertigt. Auf beiden Seiten der Radachse sind die Halbachsen der Räder angeschweißt. Weiter ist zur Radachse die Befestigung der Ladefläche mit Hilfe von Bolzen  $\varnothing$  16 mm angeschweißt. An den Radhalbachsen sind die Bremsschilder mit Backen und die Räder mit einer Bremstrommel befestigt. Die Räder sind mit Reifen 145-70-8 oder 400x8 oder 155 R 13 versehen. Die Räder sind kugelgelagert. Die Radfelgen sind mit der Radtrommel zusammengeschraubt. Die Bremsen sind mechanisch und sie werden vom Fahrersitz durch ein Pedal oder durch sich unter dem Sitz befindlichem Handbremshebel betätigt.

## **IV. Gebrauchsanweisung**

### ***1. Montage des Anhängers***

Auf die hintere Radachse setzen Sie zuerst die Räder (15) und die Unterlegscheiben (16) auf. Sichern Sie sie durch den Sicherungsring (17). Mit Hilfe von vier Schrauben M10x30 schrauben Sie auf die Achse (2) die Vorderdeichsel (3) mit angeschraubtem Sitz (5) auf. Ziehen Sie die Schraubverbindung ordnungsgemäß an! Ziehen Sie die zwei Stück Bremsseile (10) durch die Einhängevorrichtung (9) durch und befestigen Sie sie mit Hilfe von Seilklemmen am Bremsschild. Setzen Sie die drehbaren Hängebügel (6) auf die Bolzen der Hinterachse auf und schrauben Sie die Ladefläche auf. Nach der Abnahme vom Ring (16) setzen Sie auf die Vorderdeichsel (3) die Anhängervorrichtung (4) auf. Das 2. Bremsseil dient als Sicherheitsseil. Beide Bremsseile müssen die selbe Spannung aufweisen, wenn sie befestigt sind.

### ***2. Vorbereitung zur Fahrt***

Der Fahrer ist verpflichtet vor der Fahrt eine geläufige Kontrolle vom Anhänger durchzuführen. Die Kontrolle betrifft vor allem die Bremsen, das Schloß für das Kippen vom Anhänger und das Nachziehen der Schraubverbindungen (vor allem an der Flansche der getrennten Deichsel).

### ***3. Reifen***

Um einen zuverlässigen Betrieb und lange Lebensdauer der Reifen zu gewährleisten achten Sie auf das richtige Aufpumpen auf den vorgeschriebenen Druck. (siehe Daten auf den Reifen)

### ***4. Fahrt mit Anhänger***

Die Fahrt mit dem Anhänger ist völlig normal und die speziellen Eigenschaften vom Fahrkomplett ergeben sich aus der Einachsschlepper/Motorhacke. Erhöhte Aufmerksamkeit widmen Sie vor allem der Rückwärtsfahrt und dem Abbiegen. Für den Anhänger sind verschiedene Zugeinheiten mit unterschiedlichen Eigenschaften bestimmt. Die Änderung der Fahrtrichtung signalisieren Sie per Hand. Stellen Sie sicher, daß sich keine anderen Personen in unmittelbarem Bereich von Einachsschlepper/Motorhacke und Anhänger befinden, die gefährdet werden können.

### ***5. Bremsen***

Das Bremsen während des Betriebes führen Sie nur durch das Pedal durch. Beim Stoppen wird der Anhänger gegen Bewegung durch eine Handbremse gesichert. Weiter ist es ratsam die Zugmaschine und Anhänger durch das Einlegen von einem Keil unter das Rad zu sichern.

### ***6. Heckklappe***

Die Heckklappe vom Anhänger ist kippbar und abnehmbar. Die Sicherung gegen Kippen erfolgt durch das Eindrücken der zwei Sicherungshebel.

### ***7. Sitz***

Er befindet sich auf dem vorderen Teil der Deichsel. Damit die Konstruktionslösung möglichst einfach bleibt, ist der Sitz nicht gefedert.

## **V. Instandhaltung und Nachstellung**

Das Schmieren vom Anhänger betrifft nur die Räder, das Bremspedal und den Bolzen der Handbremse. Die Räder werden nach der Demontage vom Sicherungsring, Herausschieben der Radnabe zur Seite und Schmieren der Halbachse der Fahrräder zweimal oder dreimal im Jahr mit einem Schmierfett geschmiert. Den Bolzen vom Pedal der Beinbremse muß man dreimal oder viermal jährlich auf ähnliche Weise schmieren.

### ***1. Bremseneinstellung***

Da die Abnutzung der Bremsbacken gering ist, ist eine oftmalige Nachstellung nicht notwendig. Das entstandene Spiel wird durch Straffen vom Bremsseil beseitigt.

### ***2. Reifen***

Der größte Schädling für die Reifen ist deren Überlastung. Die Reifen sind der empfindlichste Teil vom ganzen Anhänger, und daher ist es notwendig das Gewicht der Nutzlast nicht zu überschreiten.

### ***3. Reinigung***

Von Zeit zu Zeit entfernen Sie vom Anhänger Schlammreste, harte Verunreinigungen, ggf. waschen Sie ihn ab. Abgeriebene Stellen und abgesplitterte Farbe bessern Sie rechtzeitig durch geeignete Konservierung oder Anstrich nach.

## VI. Sicherheitsvorschriften

**ACHTUNG!!! Bedienungsanleitung lesen, machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut bevor Sie das Gerät benutzen.**

1. Bei der Arbeit mit dem Anhänger müssen alle Sicherheitsvorschriften und -maßnahmen beachtet werden, auch die des Einachsschlepper/Motorhacken-Herstellers.
2. Der Einachsschlepper/Motorhacke mit dem Anhänger muß stets durch das Anziehen der Parkbremse gesichert sein.
3. Vor dem Gebrauch vom Anhänger muß eine technische Untersuchung vom Fahrzeug durchgeführt werden, insbesondere
  - Sicherung vom Anschlußbolzen zum Rasentraktor
  - das Aufpumpen der Reifen
    - separate Besichtigung des Zuggerätes mit Bremsprobe
4. Der Anhänger darf nicht über sein max. Gewicht der Nutzlast einschließlich Fahrer belastet werden.
5. Der Einachsschlepper/Motorhacke mit angekoppeltem Anhänger darf das Wenden mit einem Kurvenradius kleiner als 3 m nicht durchführen.
6. Das Auf- oder Abspringen vom Anhänger während der Fahrt ist verboten.
7. Zur Befestigung von geräumigen Massen, die auf dem Anhänger geladen sind, müssen ausreichend feste und erprobte Seile, Spanngurte usw. angewendet werden.
8. Es ist verboten auf dem Anhänger Personen zu befördern.
9. Die max. Hangtauglichkeit des Anhängers mit angekoppeltem Einachsschlepper/Motorhacken beträgt  $10^\circ$ . Unter Hangtauglichkeit versteht man, daß man mit einem voll geladenen Anhänger, der mit dem Einachsschlepper/Motorhacken versehen ist, auf Hängen mit einem Gefälle bis  $10^\circ$  arbeiten darf. Der Einachsschlepper/Motorhacken mit Anhänger darf nicht an steileren Hängen eingesetzt werden. Der Hang von  $10^\circ$  muß in Richtung der Falllinie (bergauf oder bergab) befahren werden. Es ist verboten auf Schichtlinie zu fahren. Das Wenden am Hang erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. **Kippgefahr!!!**
10. Es ist ein Verhältnis des Einachsschlepper/Motorhacke und dem Anhängfahrzeug 1:3 zugelassen. Darunter versteht man, daß das Gesamtgewicht (Anhänger und Last) nicht höher als das Dreifache vom Gewicht des Einachsschlepper/Motorhacke sein darf.
11. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Anhänger sind aus Sicherheitsgründen verboten!! Für herausresultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln müssen eingehalten werden.
12. Beachten Sie alle Sicherheitsaufkleber. Nicht mehr lesbare oder fehlende Sicherheitsaufkleber müssen sofort ersetzt und an der selben Stelle wieder angebracht werden.

## VII. Anweisungen für die Bestellung von Ersatzteilen

Bei Reparaturen vom Anhänger benutzen Sie nur die Originalersatzteile. Sie selbst können die Bearbeitung Ihrer Bestellung von Originalersatzteilen beschleunigen und sicherstellen, wenn Sie anführen:

1. Bestellnummer vom Teil (siehe beigelegter Katalog)
2. Richtige Adresse, an die das Teil versendet werden soll.
3. Ihre leserliche Unterschrift und ggf. Ihre Telefonnummer, damit man sich an Sie bei Unklarheiten auf der Bestellung wenden kann.
4. Bestellen Sie die Ware rechtzeitig und lassen Sie die Bestellung nicht auf den letzten Augenblick. Jegliche Teile bestellen Sie beim Lieferanten - Hersteller oder im Fachgeschäft.

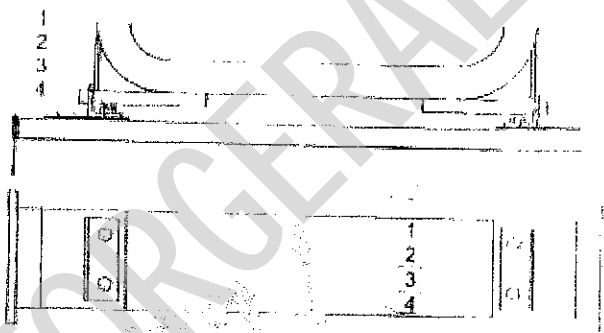
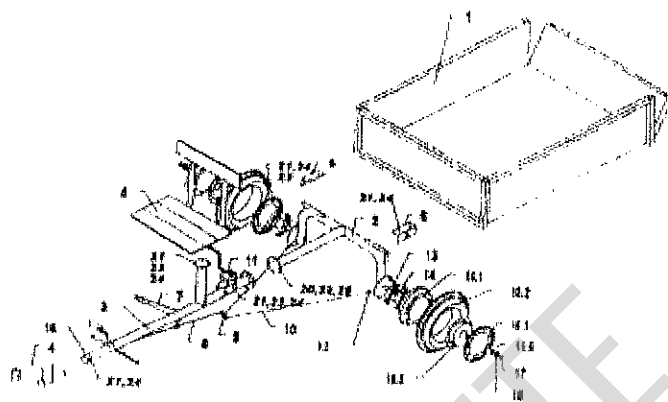
### Garantiebedingungen

1. Beim gelieferten Anhänger haftet der Produktionsbetrieb für die Konstruktion, Funktion, Qualität und Vollständigkeit nur unter den Bedingungen, daß der Anhänger nach der Gebrauchsanweisung behandelt wird. Die Garantie bezieht sich nicht auf Sicherungseinrichtungen gegen Überlastung, auf die durch natürliche Abnutzung, fehlerhafte Lagerung oder unfachliche Bedienung, ggf. durch den Abnehmer oder dritte Personen verursachten Mängel.
2. Die Garantie erlischt beim Unfall vom Anhänger, der nicht durch Material- und Produktionsmangel verursacht wurde, oder bei Eingriff in die Konstruktion vom Anhänger ohne Zustimmung des Herstellers.

**Die Garantiedauer beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum.**

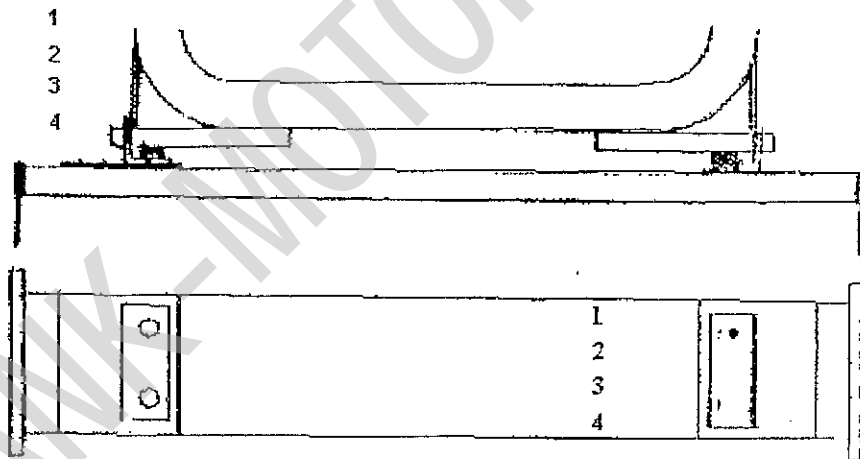
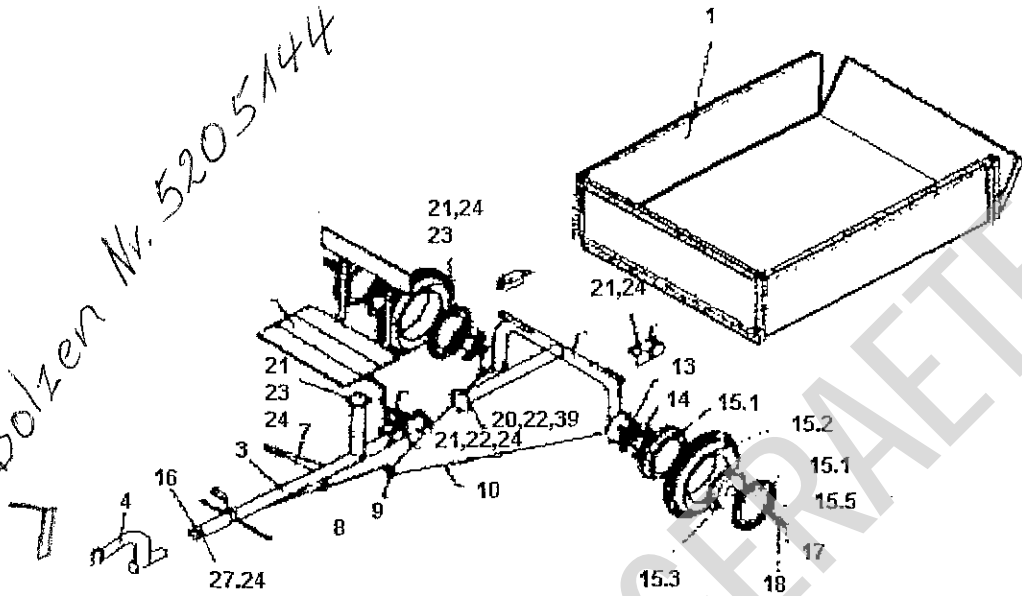
## Ersatzteilliste

1	VA201	Ladefläche
2	VA202	Hintere Radachse
3	VA203	Vorderdeichsel
4		Aufhängevorrichtung
5	VA205	Sitz
6	VA206	Drehbare Aufhänge- vorrichtung der Ladefläche
7	VA207	Handbremsenhebel kompl.
8	VA208	Bremszugstange
9	VA209	Aufhängevorrichtung vom Bremsseil
10	VA028	Bremsseil
11	VA211	Schloß der Kippvorrichtung der Ladefläche
12	VA128	Seilklemme
13	VA001	Bremsbacke
14	VA005	Bremsfeder
15	VA215	Rad komplett
15.1	MA004	Radfelge
15.2	VA045	Reifen
15.2a	TA002	Luftschlauch
15.3	VA2153	Bremstrommel + Buchse
15.5	VA2153	Buchse
16	VA216	Deichselmuffe
17	ST1030	Sicherungsring $\varnothing$ 20mm
18	VA218	Unterlegscheibe $\varnothing$ 20mm
20	SP1008	Schraube M10x30
21	SP1001	Schraube M8x18
22	ZV12925	Mutter M10 selbstsichernd
23	SP2002	Mutter M8
24	KU1900015	Unterlegscheibe $\varnothing$ 8,4mm
25	KU1900061	Unterlegscheibe $\varnothing$ 10,2mm
27	VA227	Vorstecker
28	VA228	Schraube M8x65



1. Schraube M 10x25
2. Winkel
3. Stützplatte
4. Hängerwanne

Bolzen Nr. 5205144



- 1. Schraube M10x20
- 2. Winkel
- 3. Stützplatte
- 4. Hängerwanne

## Technische Daten

Einachsschlepper/Motorhacken Anhänger Typ HV220L / HV220S / HV350S / HV450S  
oder Identnummer: 00.....HV220L / HV220S / HV350S / HV450S

<i>Typ</i>	<i>Kasteninnenmaße in mm</i>	<i>Bereifung</i>	<i>Nutzlast</i>
<b>HV220L</b>	<b>1270 x 950 x 300</b>	<b>400 x 8 profilierte, mehrlagige Decke, kugelgelagerte Räder</b>	<b>300 kg</b>
<b>HV220S</b>	<b>1270 x 950 x 300</b>	<b>145 x 70-8 profilierte, mehrlagige Decke, kugelgelagerte Räder</b>	<b>300 kg</b>
<b>HV350S</b>	<b>1370 x 1040 x 300</b>	<b>145 x 70-8 profilierte, mehrlagige Decke, kugelgelagerte Räder</b>	<b>350 kg</b>
<b>HV450S</b>	<b>1370 x 1200 x 300</b>	<b>155 R 13 PKW-Räder kugelgelagert mit Kotflügel</b>	<b>500 kg</b>